

## Bundesratsbeschluss

betreffend

die Erhaltung der Volksabstimmung vom 18. Februar 1923 über den Bundesbeschluss vom 29. März 1922 betreffend die Ratifikation des am 7. August 1921 unterzeichneten Abkommens zwischen der Schweiz und Frankreich zur Regelung der Handelsbeziehungen und des freundnachbarlichen Grenzverkehrs zwischen den ehemaligen Freizonen Hochsavoyens, sowie der Landschaft Gex und den angrenzenden schweizerischen Kantonen.

(Vom 28. März 1923.)

Der schweizerische Bundesrat,  
nach Einsicht

der Protokolle über die Abstimmung in den Kantonen, einer Zusammenstellung der Ergebnisse dieser Abstimmung, aus welchen Akten sich ergibt, dass von insgesamt 508,197 abgegebenen gültigen Stimmen sich 93,892 Stimmen für Annahme und 414,305 Stimmen für Verwerfung des Bundesbeschlusses ausgesprochen haben, der Beschluss somit durch die Mehrheit der Stimmenden abgelehnt worden ist,

gestützt auf Artikel 13—16 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse,

beschliesst:

1. Der Bundesbeschluss vom 29. März 1922 wird als verworfen erklärt.

2. Dieser Beschluss nebst der Zusammenstellung der Resultate der Abstimmung ist im Bundesblatte zu veröffentlichen.

3. Von demselben wird der Bundesversammlung Kenntnis gegeben.

Bern, den 28. März 1923.

In Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Scheurer.**

Der Bundeskanzler:

**Steiger.**

Volksabstimmung vom 18. Februar 1923 über den Bundesbeschluss betreffend das Zonenabkommen mit Frankreich.

746

Kantone	Stimme- rechtigte	Einge- langte Stimm- zettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein
			Leer	Ungültig				
Zürich . . . . .	141,721	104,810	4,374	53	100,383	50,192	5,704	94,679
Bern . . . . .	177,509	75,730	596	407	74,727	37,364	8,477	66,250
Luzern . . . . .	46,250	11,745	206	19	11,520	5,761	1,502	10,018
Uri . . . . .	5,756	2,982	32	4	2,946	1,474	86	2,860
Schwyz . . . . .	16,100	5,902	37	14	5,851	2,926	194	5,657
Obwalden . . . . .	4,570	1,508	34	2	1,472	737	314	1,158
Nidwalden . . . . .	3,538	1,267	13	1	1,253	627	166	1,087
Glarus . . . . .	8,930	5,956	94	4	5,858	2,930	174	5,684
Zug . . . . .	8,129	2,951	37	1	2,913	1,457	125	2,788
Freiburg . . . . .	35,560	17,433	142	15	17,276	8,639	11,138	6,138
Solothurn . . . . .	33,956	13,403	323	102	12,978	6,490	570	12,408
Baselstadt . . . . .	33,459	20,557	454	32	20,071	10,036	1,676	18,395
Baselnd . . . . .	20,838	10,423	261	4	10,158	5,080	606	9,552
Schaffhausen . . . . .	12,348	10,640	1,147	12	9,481	4,741	641	8,840
Appenzell A.-Rh. . . . .	13,994	9,759	548	5	9,206	4,604	588	8,618
Appenzell I.-Rh. . . . .	3,420	2,038	358	29	1,651	826	72	1,579
St. Gallen . . . . .	68,831	52,428	3,881	112	48,435	24,218	3,801	44,634
Graubünden . . . . .	29,407	17,982	1,097	17	16,868	8,435	2,539	14,329
Aargau . . . . .	60,014	50,946	2,533	78	48,335	24,168	1,939	46,396
Thurgau . . . . .	33,705	27,302	1,930	11	25,361	12,681	3,781	21,580
Tessin . . . . .	41,821	9,265	252	31	8,982	4,492	5,222	3,760
Waadt . . . . .	84,002	31,321	183	9	31,129	15,565	22,266	8,863
Wallis . . . . .	33,461	13,985	85	15	13,885	6,943	6,648	7,237
Neuenburg . . . . .	34,012	9,993	112	14	9,867	4,934	7,053	2,814
Genf . . . . .	38,330	18,410	786	33	17,591	8,796	8,610	8,981
Total	989,661	528,736	19,515	1024	508,197	254,099	98,892	414,305

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. März 1923.)

Dem vom Regierungsrat des Kantons St. Gallen am 16. März 1923 beschlossenen Nachtrag zur kantonalen Vollzugsverordnung vom 10. August 1909 zum Bundesgesetz über Jägd und Vogelschutz wird die Genehmigung erteilt.

Dem am 13. März 1923 erlassenen Nachtrag zu der Vollzugsverordnung des Kantons St. Gallen vom 10. Dezember 1919 zum Bundesgesetz über die Fischerei wird die Genehmigung erteilt.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Verschollenerklärung.

**Heierle** Johann Konrad, von Gais, Kt. Appenzell A.-Rh., geboren den 27. November 1867, von Joh. Konrad und Anna Katharina Graf, um 1910 nach Amerika ausgewandert, ist auf Grund erfolglosen Aufrufes durch Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 verschollen erklärt worden.

Trogen, den 27. März 1923.

(1.)

(Kanton Appenzell A.-Rh.)

Die Obergerichtskanzlei.

### Aufruf.

**Berger** Fritz, von Salez-Sennwald, Kt. St. Gallen, geboren den 29. April 1887, von Jakob und Emma Knöpfel, früher in Heiden, seit 1903/04 unbekannt wo und nachrichtenlos abwesend.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 26. März 1923 und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. März 1924 beim Gemeindehauptmannamt in Heiden, Kt. Appenzell A.-Rh., zu melden.

Trogen, den 27. März 1923.

(2.)

(Kanton Appenzell A.-Rh.)

Die Obergerichtskanzlei.

**Bundesratsbeschluss betreffend die Erhaltung der Volksabstimmung vom 18. Februar 1923 über den Bundesbeschluss vom 29. März 1922 betreffend die Ratifikation des am 7. August 1921 unterzeichneten Abkommens zwischen der Schweiz und Frankreich zur Regel...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.04.1923
Date	
Data	
Seite	744-747
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 670

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.